Presseinformation

4. Oktober 2006

Windkraft in NÖ hat 500 Megawatt-Marke überschritten

Plank: Bei erneuerbarer Energie die Chancen genutzt

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Windpark Haindorf (Bezirk St. Pölten-Land) informierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute darüber, dass die Windkraft in Niederösterreich nun die 500 Megawatt-Marke überschritten hat.

„Wir haben im Bereich der erneuerbaren Energie – insbesondere der Windenergie – die Chancen genutzt, die sich aufgetan haben, und erneuerbare Energieträger offensiv umgesetzt. Die bei der Windenergie nun erreichten 500 Megawatt sind eine beachtliche Leistung und können als Zwischenziel gefeiert werden“, meinte Plank. Die Energie, die mit Hilfe der Windkraft erzeugt werde, entspreche zwei bis drei großen Donaukraftwerken, liefere Strom für rund 300.000 Haushalte und decke damit einen großen Teil des heimischen Strombedarfes, betonte Plank.

Auf Grund der bisherigen Erfolge will man im Bundesland Niederösterreich auch künftig auf die Kraft des Windes setzen. „Mit der Überschreitung der 500 Megawatt-Marke ist der Weg noch nicht zu Ende. Es gibt neue Projekte, die umgesetzt werden sollen“, verwies Plank in diesem Zusammenhang auf den erst vor wenigen Tagen getätigten Startschuss zum Projekt „Energiezukunft NÖ“.

Insgesamt sind in Niederösterreich derzeit 333 Windräder mit einer Gesamtleistung von 512 Megawatt am Netz. Diese Windräder tragen ein Zehntel zur gesamten niederösterreichischen Stromerzeugung bei. Im Jahr 2006 wurden in Niederösterreich bis dato 69 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 134 Megawatt errichtet. Die neuen Windprojekte in Niederösterreich befinden sich zum Großteil im Weinviertel. Das Investitionsvolumen dafür betrug 175 Millionen Euro. Insgesamt sind in Österreich 607 Windräder mit 965 Megawatt am Netz. In Niederösterreich sind ca. 5.000 BürgerInnen als „WindmüllerInnen“ in die Windkraft eingebunden. Bis 2012 sollen bereits 20 Prozent der Stromerzeugung aus der Windkraft kommen. Der Bedeutung dieser „sauberen Energiequelle“ wird auch am so genannten „Tag des Windes“ Rechnung getragen, der am kommenden Wochenende begangen wird.

Nähere Informationen: IG Windkraft, Mag. Stefan Moidl, Telefon 0676/370 87 20, e-mail f.moidl@igwindkraft.at, bzw. Büro LR Plank, Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail lr.plank@noel.gv.at, www.tagdeswindes.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at